

## Betriebsanweisung

gemäß § 14 GefStoffV

Institut für Organische Chemie

Bearbeitungsstand: 12/2019  
 Arbeitsbereich: Labor

## Reinigungsbad aus Salzsäure

### Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für den Umgang für Reinigungsbad aus **Salzsäure**.

### Gefahren für Mensch und Umwelt



Heftige Reaktionen mit Basen sind möglich. Verursacht schwere Verätzungen.

Die Wirkung der organischen Säuren beruht hauptsächlich auf ihren stark sauren und eiweißfällenden Eigenschaften. Beim Verschlucken kommt es zu schweren, lebensgefährlichen Säureverätzungen der Mundschleimhäute und des oberen Verdauungstrakts. Übelkeit, Erbrechen mit Aspirationsgefahr, Schockzustände. Einatmen der Dämpfe führt zu schweren Verätzungen der Atemwege. Gefahr von Lungenödem.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Dampf/Aerosol nicht einatmen.

- **Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz und oberer Augenraumabdeckung tragen.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe (nur als kurzzeitigen Spritzschutz)
- **Hautschutz:** schwerentflammbaren Kittel mit langen Ärmeln tragen.

### Verhalten im Gefahrfall

Kleine Spritzer mit viel Wasser wegspülen, größere Mengen verschütteter Substanz mit Absorptionsmaterial (z.B. Rench-Rapid) aufsaugen. Entstehungsbrände mit CO<sub>2</sub>-Löschler oder Wasser bekämpfen. Brandgase nicht einatmen! Atemschutz: Kombinationsfilter ABEK.

### Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe



- **Nach Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten bei geöffneter Lidspalte mit viel Wasser ausspülen. Augenarzt!
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser abspülen, danach evtl. mit Polyethylenglykol 400 abwaschen.
- **Nach Verschlucken:** Reichlich Wasser trinken. Keine Neutralisationsversuche.

**Notruf: 112**

### Sachgerechte Entsorgung

Kleine Mengen der Säuren werden vorsichtig mit Natriumhydrogencarbonat oder Natriumhydroxid neutralisiert und mit viel Wasser in das Abwasser gegeben. Größere Mengen als Sondermüll entsorgen. Abfälle in zugelassenen Transportbehältern des Entsorgers sammeln und bis zur Abgabe an einem sicheren Ort aufbewahren. Reaktive Stoffe in eine abgabe- und transportfähige unreaktive Form bringen; ggf. mit Universalbindemittel stabilisieren. Richtlinien des Entsorgers beachten. (Kontakt: Frau Rubens Tel. 84711).

04.12.2019

.....  
 Datum

*Michael Büchner*

.....  
 Verantwortlicher Dr. M. Büchner